

### 30. Musiklager 2018

Bellmund / Sutz-Lattrigen - Gals - Meinisberg - Mett – Mörigen / Ins - Orpund - Port - Safnern - Siselen

# PRESSEDOSSIER

## 1. Das OK

Das Lager mit Namen Musiklager Seeland wird von den Musikgesellschaften Bellmund/Sutz-Lattrigen, Gals, Meinisberg, Mett, Mörigen-Ins, Orpund, Port, Safnern und Siselen organisiert. Für die Durchführung ist der Verein Musiklager Seeland mit einem selbständigen Leiterteam verantwortlich. Die Organisation erfolgt unabhängig von den ordentlichen Vereinsstrukturen und absolut ehrenamtlich. Die Lagerleitung besteht aus folgenden Gruppen (Doppelfunktionen nicht berücksichtigt):

- Vorstand (OK/Lagerleitung; 7 Personen)
- Musikkommission (5 Personen)
- Ortsvertreter (10 Personen)
- Im Lager werden immer mindestens 18 erwachsene Personen anwesend sein (10 Musik/Administration, 3 Küche, 7 Registerleiter, 12 Hilfsleiter ü18).

## 2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind die Jungbläserinnen, Jungbläser sowie jüngeren Mitglieder der zehn Stammvereine.

Teilnehmerzahlen:

	ohne	mit Lagerleitung /Küche
1989	35	
1990	42	
1991	56	
1992	55	
1993	70	
1994	82	
1995	61	
1996	56	
1997	50	
1998	55	
1999	54	67
2000	63	77
2001	64	78
2002	68	85
2003	49	63

2004	65	80
2005	55	69
2006	74	89
2007	87	102
2008	80	95
2009	77	102
2010	100 Neuer Rekord	124
2011	77	96
2012	69	89
2013	74	98
2014	82	102
2015	84	104
2016	67	89
2017	69	90

Seit dem 10. Musiklager sind ehemalige Lagerteilnehmer als OK-Mitglieder oder Lagerleiter dabei (gegenwärtig: 3). Generell gibt es eine ständige Erneuerung (Alte kommen nicht mehr, Junge kommen neu).

Die Jugendlichen machen zwischen 0,5 und über 10 Jahren Musik. Das Alter liegt zwischen 10 bis über 20 Jahren.

### 3. Ziele

- \* musikalische Weiterbildung der Jungbläserinnen und Jungbläser
- \* Förderung der musikalischen Unabhängigkeit (im Lager sind sie quasi Solisten; im Verein dagegen ist die Gefahr gross, einfach den Erwachsenen 'nachzuspielen')
- \* den Jungen etwas bieten
- \* der Öffentlichkeit zeigen, dass die Musikgesellschaften etwas für die Jugend tun.

### 4. Klassenaufteilung

Das Musiklager wird in zwei Niveaus geführt. Damit soll dem Können des Einzelnen entgegengekommen werden. Die Abstufung soll Über- und Unterforderung soweit als möglich vermeiden helfen.

- B-Band	Die Jüngeren (C-Gruppe) Und Mittleren	5 Stücke zusammen 4 Stücke für B allein
- A-Band	Die Besten und jene, die bald in den Stammverein eintreten können	Spielen 9 Stücke zusammen

Geprobt wird:

- in den beiden Bands
- im Register (7 musikalische Leiter, 8 professionelle Registerleiter, 13 Hilfsleiter)
- allein (Selbststudium)

## 5. Musik

Pro Tag sind rund 6 Stunden Musik geplant (abgestuft je nach Alter). Ziel und Höhepunkt ist das Schlusskonzert, für das eine Woche lang intensiv geübt wird.

Das Schwergewicht liegt traditionsgemäss – aber nicht ausschliesslich - auf Unterhaltungsmusik. Wir hoffen

- dass dies den Jungen gefällt (fetzige Repertoire) und
- im Schlusskonzert einen roten Faden ergibt.

Weitere musikalische Elemente sind:

- Hilfsleiterkurs (siehe nächstes Kapitel)
- Theorie: Es werden täglich Theorieblöcke durchgeführt (Lagermotto, etc.).
- Lagerwettbewerb: Neu wird ein (für alle obligatorischer) Ensembles-Wettbewerb durchgeführt
- Unterhaltung: In der Freizeit werden Sport und Spiel angeboten, teilweise kombiniert mit Musik (Film)
- Grundausbildung (theoretisches Wissen vermitteln)
- gelegentlicher Workshop für Dirigenten/Registerleiter

## 6. Hilfsleiterkurs

Der 1992 erstmals durchgeführte Hilfsleiterkurs hat sich sehr bewährt. Ausgangspunkt war, dass die Besten zu wenig gefordert werden sind. Einerseits wollten wir diesbezüglich Abhilfe schaffen, andererseits kann man den grossen Rest der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch nicht einfach überfordern. Die Lösung heisst: Hilfsleiterkurs.

Die betroffenen Jugendlichen werden im Lager als Lehrer(in) eingesetzt. Sie betreuen

- während etwa 1 Stunde pro Tag
- in Absprache und unter Aufsicht der Registerlehrer
- je etwa 1-3 Schüler(innen)

Damit helfen wir den Schwächeren und fördern die Guten: Die Schwächeren erhalten eine zusätzliche Ausbildung in einer Kleingruppe, die Älteren erhalten eine spezielle Aufgabe und Verantwortung.

Die Hilfsleiter(innen) sind erstmals 1992 grundlegend ausgebildet worden. Seither erfolgt in jedem Jahr eine Repetition. 1994 wurde eine zweite Gruppe zu Hilfsleitern(innen) ausgebildet; weitere Hilfsleiterkurse fanden in den Jahren 1995, 1998, 2000, 2002, 2004, 2008, 2010, 2013, 2015 und 2017 statt - offensichtlich ein Bedürfnis. Im Lager werden die Hilfsleiter/-innen zweifach betreut:

- Durch den jeweiligen Lagerleiter, dem sie zugeordnet sind
- an einer täglichen Hilfsleitersitzung.

Ab 2009 werden die Hilfsleiter durch professionelle Registerleiter ergänzt, welche von Sonntag Vormittag bis Mittwoch Mittag die Registerproben beider Korps leiten und so zu einer deutlichen Qualitätssteigerung beitragen.

## **7. Rahmenprogramm**

Zur Entspannung/Abwechslung wird ein Rahmenprogramm geboten. Dieses besteht beispielsweise aus

- Ausflug
- Sport (Fussball, Volleyball und Tischtennis sind sehr beliebt)
- Postenlauf
- Brätle
- Schwimmbad
- Spiele.

## **8. Verpflegung und Administration**

Den Jugendlichen werden drei Mahlzeiten pro Tag abgegeben. Dafür zeichnet ein dreiköpfiges Team (Leitung: Rahel Wälti) verantwortlich. Die Küchenmannschaft profitiert von zahlreichen Naturalgaben (Spenden).

Die Jugendlichen müssen bei der Tages-Arbeit mithelfen. Es existiert eine Ämtli-Liste (Abwaschen, WC-Tour, Gang-Tour, Zimmer putzen etc.)

Ein 'Feldweibel' (Jan Wernli) sorgt für jene Sachen, die in einem Lager dieser Grössenordnung unumgänglich sind:

- Innerer Dienst: Duschen, Sauberkeit
- Sauberkeit im Haus: Esslokal, Zimmer, WC etc.
- Tagwache/Nachtruhe
- Dafür besorgt sein, dass jede(r) täglich an der frischen Luft ist.
- Disziplin, Pünktlichkeit

Der Feldweibel wird von einem Tageschef unterstützt.

Das Lager gilt als sehr günstig. Es wird im Wesentlichen wie folgt finanziert:

- Elternbeiträge (Fr. 180.- für das 1. Kind, Fr. 110.- für die weiteren Kinder in Ausbildung, Fr. 70.- für Hilfsleiter/-innen)
- Vereinsbeiträge (beteiligte Musikgesellschaften, pro Kind)
- Naturalgaben
- Unterstützungsbeiträge Einwohnergemeinden
- Spenden (Sponsoren, Firmen, Bürgergemeinden, Musikfreunde, Kollekte).

## **9. Allgemeines Tagesprogramm**

08.00 Tagwache

08.15 Morgenessen

09.00 Musik

12.00 Mittagessen

13.00 Rahmenprogramm

15.30 Musik

19.00 Nachtessen

20.30 Rahmenprogramm (Jüngere, Freizeit) / Probe A-Band  
22.00 Nachtruhe Jüngere  
24.00 Nachtruhe Ältere

## 10. Die Highlights unseres Musiklagers

- 1989 35 Jugendliche, Saanenmöser, Sommer, Wetter: Nass-kalt  
Erstmalige Austragung des Musiklagers, das auf eine Idee von Philipp Martin zurückgeht  
Gründungs-OK-Mitglieder: Hänzi Kurt, Jenni Fritz, Jenni Vreny, Martin Philipp, Martin Theo, Oppliger Margrit, Schwab Heinz, Krähenbühl Markus  
Besuch des Konzertes der Nationalen Jugend Brass Band (B-Formation)
- 1990 42 Jugendliche, Les Bayards, Frühling, Wetter: Nass-kalt und Schnee  
Etliche (unverschuldete) Krankheitsfälle  
Schaffung eines Lagerwettbewerbes (Solos und Gruppen)  
Organisation eines Konzertes des Brass Quartetts Volcano (dreifacher Schweizer Meister)  
Neuer Leiter: Manfred Gnägi
- 1991 56 Jugendliche, Eriz, Frühling, Wetter: Nass-kalt und Schnee  
Markante Zunahme der Anmeldezahlen  
Bildung von vier Niveaus (mittels Schaffung der Klassen 1 und 4)  
Organisation eines Konzertes der beiden Profi-Flötisten Andreas Finger (Soloflötist Symphonieorchester Bern) und Matthilde Leemann-Guanter (Musiklehrerin in Thun)  
Lagerspruch: Supermegaaffengeil
- 1992 55 Jugendliche, Adelboden, Sommer, Wetter: Nass-kalt  
Hilfsleiterkurs  
Besuch des Konzertes der Nationalen Jugend Brass Band (B-Formation)  
Experte: Jean-Pierre Moresi, Sekretär Musikkommission Eidgenössischer Musikverband  
Neue Leiter: Stephan Gnägi, Anna Stauffer  
Lagermotto: Atmen heisst leben  
Lagerspruch: 'Nid gräne'
- 1993 70 Jugendliche, L'Auberson, Sommer, Wetter: nass-kalt  
Erstmalige Teilnahme der Musikgesellschaft Orpund  
Markante Zunahme der Anmeldezahlen  
Organisation eines Konzertes mit Markus Linder (Es-Horn)  
Experte: Markus Linder, Musiklehrer SMPV (Es-Horn)  
Gründungsmitglied Heinz Schwab ist Ende 1992 zurückgetreten. Er wird ersetzt durch Toni Kuhn (Orpund)  
Lagermotto: Musik bringt Freude ins Leben  
Lagerspruch: ein kurzer Applaus; Tschüss und weg
- 1994 82 Jugendliche, Conthey, Sommer, Wetter: super  
Markante Zunahme der Anmeldezahlen  
Zweiter Hilfsleiterkurs

- Organisation eines Konzertes mit Martin Kunz (Klarinette)  
 Experte: Martin Kunz  
 Lagermotto: Musik macht Schule  
 Tolle Ambiance am Abend ('Plaza')
- 1995 61 Jugendliche, Reconvilier, Sommer, Wetter: super  
 Rückgang der Anmeldezahlen, da "Gründergeneration" erstmals nicht mehr dabei ist  
 Dritter Hilfsleiterkurs  
 "Erkältungs"-Epidemie  
 Besuch des Schlusskonzertes des Spiel Inf Rgt 13 (Seeländer Regimentsspiel, Militärmusik)  
 Experte: Paul Hofer, Präsident Musikkommission Bernischer Kantonal-Musikverband  
 Lagermotto: Das Dritte Ohr - Vom Hören der Welt  
 Manfred Gnägi ist als Leiter zurückgetreten, Kurt Hänzi wird aus beruflichen Gründen für 1 Jahr beurlaubt  
 Neue Leiterin: Marlis Mäder
- 1996 54 Jugendliche, Meiringen, Sommer, Wetter: wieder einmal Musiklager-Wetter (nass-kalt)  
 Rückgang der Anmeldezahlen, da die meisten Vereine keine neuen Jungbläser/-innen haben Organisation eines Konzertes mit Christoph Lindenmann (Schlagzeuger)  
 Experte: Kurt Barben, Kurschef Verband Bernischer Jugendmusiken  
 Lagermotto: Musik bereichert das Leben  
 Uraufführung Musiklager-Marsch von Toni Kuhn  
 Anna Stauffer ist als Lagerleiterin zurückgetreten.  
 Neue Leiter/in: Roland Kuhn (neuer Feldweibel) und Rosemarie Kuhn
- 1997 50 Jugendliche, Reconvilier, Sommer, Wetter: mehrheitlich schön  
 Erstmals keine neue Unterkunft (wie 1995)  
 Stabilisierung der Anmeldezahlen  
 Organisation eines Konzertes mit einem Saxophon-Trio.  
 Erstmals zwei Experten: Andreas Moser (Bettlach) und Claude Muller (Elsass)  
 Lagermotto: Der Mensch braucht Musik  
 Stephan Gnägi ist im März zurückgetreten. Neuer Leiter sind Heinz Küffer und Loni Pelschimofski  
 Erstmals Postenlauf durchgeführt
- 1998 55 Jugendliche, Meiringen, Sommer, Wetter: abwechslungsreich  
 Jubiläumsanlässe 10 Jahre Musiklager (Besuchstag, Apéro etc.)  
 Organisation eines Konzertes mit Thomas Rüedi, Euphonium (Begleitung: Sally Rüedi)  
 Experte: Thomas Rüedi, Musiker, Dirigent und Komponist  
 Lagermotto: 10 Jahre Musiklager - Danke!  
 Postenlauf  
 Die Gründungsmitglieder Kurt Hänzi und Markus Krähenbühl sowie Toni Kuhn sind nach dem Lager 1997 zurückgetreten. Neue Leiter sind Maja Marolf und David Perrottet.  
 Erstmals werden damit ehemalige Bläser und Hilfsleiter zu OK-Mitgliedern

befördert.

Vierter Hilfsleiterkurs (8 Personen)

Uraufführung des Marsches "10 Jahre Musiklager" von Toni Kuhn

- 1999 54 Jugendliche, Reconvilier, Sommer, Wetter: abwechslungsreich  
Organisation eines Konzertes mit dem Euphonic Tuba Quartett Luzern  
Experte: Remo Capra, Luzern  
Lagermotto: Muttersprache Musik  
Philipp Martin (er hatte 1988 die Idee, ein solches Lager durchzuführen) und Heinz Küffer sind zurückgetreten. Erstmals dabei ist Eric Burkhard, wieder dabei ist Toni Kuhn.  
Das OK hat nach dem 10. Lager Bilanz gezogen und sich eine neue Organisation gegeben.  
Postenlauf (Schlussabend) von Hilfsleitern organisiert  
Erstmals (11. Lager!) regnet es am Schlusskonzert kurz vor 19 Uhr (Besammlung im Haus)  
Lagerspruch: "Nämlech"
- 2000 63 Jugendliche, Zweisimmen, Sommer, Wetter: nass-kalt (so schlimm wie noch nie)  
Konzertes mit einem Quartett (2 Trompeten, 2 Posaunen) aus Deutschfreiburg  
Experte: Bruno Hayoz  
Lagermotto: Musik dient der Menschlichkeit  
Erstmalige Teilnahme der Musikgesellschaft Port  
Neue OK-Mitglieder: Martin Rösch (Port) und Christoph Erlacher (Schlagzeug)  
Alfred Schweizer (Twann), einer der bedeutendsten zeitgenössischen Schweizer Komponisten, schreibt ein Werk für unser Musiklager: den HipHop für Bläser (Uraufführung am Schlusskonzert)  
Postenlauf und Schlussabend  
Fünfter Hilfsleiterkurs (sieben Teilnehmer)
- 2001 66 Jugendliche, Charmey, Sommer, Wetter: gemischt  
Konzert: Posaunenquartett Glissando  
Experte: Bruno Schüpbach, Aarwangen  
Lagermotto: Musik ist Leben  
Gemeinsamer Besuch einer Schokoladenfabrik  
Neue OK-Mitglieder: Sascha Hinni, Daniel Rippstein, Eva Spycher und Ursi Tschilar. Die beiden Gründungsmitglieder Fritz Jenni und Vreny Jenni (nach 12 Musiklagern) sowie Loni Pelschimofer und Eric Burkhard sind nach dem letzten Lager zurückgetreten.  
Schlussabend
- 2002 68 Jugendliche, Reconvilier, Sommer, Wetter: sommerlich  
Konzert: Klassisches Bläserquintett "Quintetto Misto"  
Experte: Markus Morgenegg, Bern  
Lagermotto: Kinder brauchen Musik  
Neue OK-Mitglieder: Nicole Bourquin, Natalie Hofmann, Kurt Roth, Nadja Dietrich, Maja Sommerhalder, Simone Winkelmann  
Nach dem letzten Lager sind zurückgetreten: Rosmarie Kuhn, Toni Kuhn, Maja Martin-Marolf, Eva Spycher

- Sechster Hilfsleiterkurs (5 Teilnehmer)  
Erstmals Schlusskonzert in Port
- 2003 48 Jugendliche, Reconvilier, Sommer, Wetter: gut  
Erstmals Filmabend organisiert (Brassed off, Evita)  
Experte: Ueli Kipfer, Kaltacker  
Lagermotto: Intelligent mit Musik  
Minigolfturnier  
Neue OK-Mitglieder: Daniela Blösch, Angela Hämmerli, Markus Tschilar, Yvonne Meier  
Nach dem letzten Lager sind zurückgetreten: Nadja Dietrich, Margrith Oppliger, Daniel Rippstein und Simone Winkelmann  
Erstmals Schlusskonzert in Gals
- 2004 66 Jugendliche, Jaun, Sommer, Wetter: unterschiedlich  
Filmabend organisiert  
Experte: Beatrice Ryser, Münchenbuchsee  
Lagermotto: Musik wischt den Staub von den Herzen  
Erstmalige Teilnahme der Musikgesellschaft Meinisberg  
Die Musikgesellschaft Twann ist wegen Auflösung nicht mehr dabei  
Nach dem letzten Lager sind zurückgetreten: Marlise Mäder und Yonne Meier  
Neue OK-Mitglieder: Andreas Moser und Katrin Schlup  
Kurt Roth und Markus Tschilar sind beurlaubt.  
Siebter Hilfsleiterkurs
- 2005 55 Jugendliche, Zweisimmen, Sommer, Wetter: immer besser  
Erstmals A- und B-Band (kein Gesamtspiel)  
Filmabend organisiert  
Platzkonzert in Zweisimmen  
Badi-Ausflug und Bräteln am Mittwoch  
Experte: Ueli Zurbuchen (Ringgenberg) und Pedro Ruchti (Krattigen)  
Lagermotto: Musik ist Lebensqualität  
Notensponsoren für sämtliche Kompositionen  
Andreas Moser, David Perrottet, Katrin Schlup und Maja Sommerhalder sind beurlaubt (ebenso kurzfristig Markus Tschilar)  
Nach dem letzten Lager ist zurückgetreten: Maja Sommerhalder  
Neue OK-Mitglieder: Roman Schwab, Reto Kunz  
Schlusskonzert in Port (777-Jahr-Jubiläum)
- 2006 74 Jugendliche, Zweisimmen, Sommer, Wetter: sonnig  
Neu im OK dabei sind die MG Mett und Siselen (sowie Gäste der MG Erlach)  
Gesamtspiel wieder eingeführt (ein gemeinsames Werk)  
Filmabend organisiert  
WM-Final und kleiner Final angeschaut  
Platzkonzert in Zweisimmen  
Badi-Ausflug und Bräteln  
Experte: Markus S. Bach, Saanen  
Lagermotto: Musik muss sein  
Roland Kuhn, Daniela Blösch, David Perrottet, Katrin Schlup und Christoph Erlacher sind beurlaubt  
Neue OK-Mitglieder: Marcel Schwab, Nathalie Wyttenbach, Angela Remy



- Als Schlagzeugleiter dabei: Christian Kyburz (Buchs AG)  
 Nach dem letzten Lager ist zurückgetreten: Nicole Bourquin  
 Schlusskonzert erstmals in Gampelen
- 2007 87 Jugendliche, Vercorin, Sommer, Wetter: schön-schlecht-schön  
 Neuer Teilnehmerrekord (87 Jugendliche, insgesamt 103 Personen)  
 Neu im OK dabei ist die MG Erlach  
 Neuorganisation der Lagerleitung (OK, Musikkommission, Ortsvertreter)  
 Kein Gesamtspiel wegen der riesigen Anzahl Teilnehmer  
 Platzkonzert in Vercorin  
 Experte: Edi Zurwerra, Brig  
 Lagermotto: Wer Musik macht, hat mehr vom Gehirn  
 Erstmals Lagerpost (Text und Bilder) unter [www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch)  
 Erstmals Workshop für Dirigenten/Registerleiter  
 David Perrottet und Christoph Erlacher sind beurlaubt  
 Neue Lagerleiter: Natascha Schwab  
 Neuer Leiter Küche: Roman Schwab  
 Nach dem letzten Lager ist zurückgetreten: Ursula Tschilar (Leiterin Küche)  
 Schlusskonzert erstmals in Worben
- 2008 79 Jugendliche, Torgon, Sommer, Wetter: schlecht-gut-schlecht  
 Jubiläum 20 Jahre Musiklager mit diversen Ueberraschungen  
 Auftragskomposition Jambo Africa von Mario Bürki  
 T-Shirt für Konzert (Sponsor: Berner Jugendtag)  
 Ansage: Christoph Borer & Lou  
 OK unverändert  
 Beurlaubt: Moser, Roth, Perrottet, Erlacher  
 Kein Gesamtspiel  
 Experte: Klaus Zehnder, Eriswil  
 Lagerpost unter [www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch)  
 Bericht im Regionalfernsehen Telebielingue  
 Workshop für Dirigenten/Registerleiter  
 Lagermotto Jugend + Musik  
 Schlusskonzert in Port  
 Achter Hilfsleiterkurs
- 2009 77 Jugendliche, Broc, Sommer, Wetter: gut-schlecht-gut  
 Nach dem letzten Lager zurückgetreten: Kurt Roth, David Perrottet.  
 Beurlaubt: Moser, Erlacher  
 Kein Gesamtspiel  
 Erstmals professionelle Registerleiter (SO – MI):  
 Experte: Registerleiter  
 12 Gäste aus Grindelwald/Lauterbrunnen (Ueberbrückung ermöglicht den  
 Aufbau eines eigenen Lagers im Jahr 2010)  
 Lagerpost unter [www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch)  
 Workshop für Dirigenten/Registerleiter  
 Lagermotto Musik im Hirn  
 Schlusskonzert in Port
- 2010 100 Jugendliche, Engelberg, Sommer: Wetter: mittel bis gut  
 Neuer Teilnehmerrekord (insgesamt 124 Personen, inkl 3 Gäste)

Beurlaubt: Moser, Erlacher (gelten als ausgetreten)  
Professionelle Registerleiter (SO – MI)  
Experte: Registerleiter  
Mörigen-Ins neu als Trägerverein dabei  
19 Gäste sowie 3 Ortsvertreter aus Grindelwald/Lauterbrunnen/Wengen  
(Ueberbrückung ermöglicht den Aufbau eines eigenen Lagers im Jahr 2011)  
Lagerpost unter [www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch)  
Lagermotto: Musik bewegt  
Neunter Hilfsleiterkurs mit 7 Personen  
Platzkonzert in Engelberg  
Erstmals Besuch der Polizei (angebliche Lärmbelästigung eines holländischen Hoteliers); Regeln sind aber eingehalten, wie Polizei bestätigt; andere Nachbarn rühmen Ende Woche Musik und Disziplin  
Couvert von Orpund nach Wingreis landet in Taiwan  
Schlusskonzert in Port  
Konzert Ensemble zur Einweihung des neuen Spieplatzes in Engelberg  
Oktober: Besuch einer Probe des Berner Symphonieorchesters (18 Pers.)

2011 77 Jugendliche, Broc, Sommer, Wetter: ziemlich gut  
Roland Kuhn ist nach dem letzten Lager zurückgetreten. Martin Rösch ist neu zuständig für Administration, Marcel Schab gehört neu als Logistikleiter dem OK an. Michael Zangger gehört neu dem Küchenteam an.  
Unter dem Namen Muwolü (Musikwochenende Lüttschinentäler) haben die ehemaligen Oberländer Gäste nun ein eigenes Lager gegründet (Abschlusskonzert am Pfingstmontag).  
6 Jugendliche aus Bellmund als Gäste im Lager.  
Professionelle Registerleiter (SO – MI)  
Experte: Registerleiter  
Dirigent und SZ-Leiter Christian Kyburz fällt wegen Geburtstagsgeschenk (Reise) aus. Ersatz: Sascha Hinni (Dirigent) und Markus Neuweiler (Drums)  
Lagerpost unter [www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch)  
Lagermotto: Musik ist geistige Anspannung, nicht bequemer Genuss.  
Telebielingue sendet am FR Bericht aus dem Musiklager  
Schlusskonzert in Port

2012 69 Jugendliche, Fieschertal, Sommer, Wetter: ziemlich gut  
6 Jugendliche aus Bellmund als Gäste im Lager.  
Professionelle Registerleiter (SO – MI)  
Experte: Registerleiter  
Lagermotto: Jugend + Musik (im Hinblick auf die Volksabstimmung zum Gegenentwurf zur Initiative j + m)  
Urlaub: Martin Gerber  
Demission Natalie Hofmann (OK, Kassierin) nach dem Lager  
Schlusskonzert in Port  
Verköstigung von 30 Pfadfindern aus Belgien, die ohne Geld und Verpflegung losgeschickt wurden (im Gegenzug schälen sie 30 Kg Kartoffeln)  
Porträt in Regionalzeitung Aletsch-Goms

2013 74 Jugendliche, Broc, Sommer, Wetter: Schön, Bise  
Bellmund wird als Stammverein aufgenommen

25. 3. 2013: Gründung des Vereins Musiklager Seeland  
 Jubiläum 25 Jahre Musiklager mit diversen Ueberraschungen  
 Auftragskomposition The States of Water von Mario Bürki; er dirigiert  
 Wiederholung am Schlusskonzert  
 T-Shirt für Konzert  
 Flashmob zur Begrüssung am Konzert  
 Grosszügige Spenden durch Basel Tattoo Charity, Berner Jugendtag, j+ m  
 und ehemalige JM Bözingen  
 Professionelle Registerleiter (SO – MI)  
 Experte: Registerleiter  
 Lagermotto: 25 Jahre Musiklager Seeland – Danke!  
 Urlaub: Markus Tschilar + Michael Zangger  
 Demission Daniela Blösch, Martin Gerber, Roman Schwab, Natascha Schwab,  
 Angela Hämmerli nach dem Lager  
 Neu im OK ab Lager 2013: Andrea Tschannen (für Natalie Hofmann), Thomas  
 Müller (als vorübergehender Ersatz für Markus Tschilar)  
 Zehnter Hilfsleiterkurs mit 6 Musikantinnen  
 Konzert Ensemble zur Einweihung des neuen Dorfplatzes von Port  
 Besuch Kurt Hunziker (Vorstand BKMV)
- 2014 80 Jugendliche, Broc, Sommer, Wetter: nass-kalt  
 Austritt Erlach als Stammverein  
 Rücktritt 5 Leiter nach Lager 2013 (Küchenchef Roman Schwab, Natascha  
 Schab, Angela Hämmerli, OK-Mitglied Daniela Blösch und Martin Gerber).  
 Ersatz: Küchenchef Michael Zangger, Sascha Zangger, Héléana Syfrig,  
 Jennifer Dubach, Thomas Müller (nun fix im OK, nachdem er im Vorjahr  
 interimistisch war) und Alexandra Schwab (interimistisch im OK, da Markus  
 Tschilar weiterhin beurlaubt ist).  
 Professionelle Registerleiter (SO – MI)  
 Experte: Registerleiter  
 Teilnehmerrückgang Solistenwettbewerb  
 Lagermotto: Musik tut gut!  
 Erstmals Lehrerkonzert durchgeführt  
 Besuch Delegation Seeländischer Musikverband (Michel Graf, Stefan Kurzo)  
 Fussball-Rap zur Eröffnung des Konzerts  
 B-Band: Besuch der Schoggi-Fabrik Cailler in Broc
- 2015 83 Jugendliche, Jaun, Sommer, Wetter: heiss  
 Rücktritt von 3 Leitern nach Lager 2014 (Markus Tschilar, Héléana Syfrig und  
 Sascha Zangger).  
 Ersatz Rahel Wälti und Hans Zangger.  
 Alexandra Schwab nun fix im OK (OK somit unverändert)  
 Professionelle Registerleiter (SO – MI)  
 Experte: Registerleiter  
 Lagermotto Musik verbindet  
 Gäste des Jugendspiels Buchs  
 Partnerschaft mit Seeländischem Musikverband (Patronat)
- 2016 67 Jugendliche, Broc, Sommer, Wetter: super  
 Rücktritt von Thomas Müller nach Lager 2015 aus Vorstand.  
 Neuer Feldweibel ist Jan Wernli

Rücktritt von Jenny Dubach (und Michael Boss) nach Lager 2015 aus Küche  
Neu in Küche: Dickey und Sandro Althaus  
Instrumentenpflege mit Frank Blaser (Musik Beat Zurkinden AG)  
Produktion Lagerfilm (Renato Anneler, Loly)  
Professionelle Registerleiter (SO – MI)  
Experte: Registerleiter  
Lagermotto Klang ist Erleben  
Gäste des Jugendspiels Buchs  
Rücktritte nach 2016: Dickey und Sandro Althaus, Michael Zangger, Hans  
Zangger, Andrea Tschannen

2017 69 Jugendliche, Broc, Sommer, Wetter: durchzogen und kühler  
Erstmalige Teilnahme beim Programm j+m (Jugend und Musik)  
Neu Obligatorischer Ensemble-Wettbewerb statt Solisten-Wettbewerb  
Professionelle Registerleiter (SO – MI)  
Lagermotto Klang ist Leben  
Gäste des Jugendspiels Buchs, der Stadtmusik Biel sowie weiterer Seeländer  
Vereine  
Neu: Fw Simon Lüthi (für Urlaub von Jan Wernli), Martina Gerber (Kasse),  
Jonas Rösch (Direktion; als Ersatz für Reto Kunz, der aber weiterhin  
Lagerleiter ist), Tamara Schmid (als kurzfristiger Ersatz für Angela Remy),  
Rahel Wälti, Claudine Wälti, Katharina Ziswiler, Cornelia Jakob  
Urlaub: Thomas Müller, Natalie Wyttenbach, Jan Wernli, Angela Remy  
Austritte per GV 2017: Thomas Müller, Alexandra Schwab

2018 ?? Jugendliche, Broc, Sommer, Wetter: ????  
Jubiläum 30 Jahre Musiklager Seeland  
Auftragskomposition, Marco Nussbaumer  
Konzert Molotow Brass  
Apéro für Ehemalige  
Professionelle Registerleiter (SO – MI)  
Lagermotto ????  
Gäste des Jugendspiels Buchs, der Stadtmusik Biel sowie weiterer Seeländer  
Vereine  
Urlaub: Jan Wernli  
Austritte per GV 2018: MG Scheuren, MG Mett

Patronat:

